

ALLES - AUSSER LANGEWEILE

„Hier gibt es alles – außer Langeweile.“ So werben die Landschafts- und Gästeführerinnen des Schwäbischen Waldes für ihre Tätigkeit. Von Fachleuten gut geschult, zeigen sie ihren Gästen auf eine etwas andere Art die vielseitige Kulturlandschaft zwischen Weinbergen, Streuobstwiesen, idyllischen Dörfern, historischen Städten und Flüssen im Schwäbischen Wald. Sie öffnen die Augen für oft Gesehenes und wenig Beachtetes, denn häufig sind es auch die kleinen Dinge am Wegesrand, die eine Entdeckungsreise wert sind. Sie lassen ihre Besucher teilhaben an ihrem Wissen, das aus dem Alltag häufig schon verschwunden ist. Die Landschafts- und Gästeführerinnen bieten individuelle Führungen, zu Fuß, per Fahrrad oder Bus.

> Neues erfahren und altes Wissen auffrischen, das können die Gäste zum Beispiel über Pflanzen am Wegesrand. „Vom Wasser haben wir's gelernt“, heißt die Mühlenwanderung mit Mühlenbesichtigung. Zum Abschluss gibt es hier noch einen Besuch beim Holzofenbäcker. Und die Gästeführerinnen kennen natürlich die Geschichten, Märchen und Sagen rund um den Schwäbischen Wald. Sie wissen alles über Kräuter, Wald- und Wiesenpflanzen. So können die Gäste zum Beispiel ihr eigenes Kräutersalz machen, ein Glas „Wiesenlimo“ trinken, oder Suppe aus Wiesenpflanzen essen.

Information:

www.gf-bw.de oder bei Gisela Weigle, Telefon 07191/68234 oder 0170/1768966, Email: mweigle@web.de.



HERAUSGEBER

Fremdenverkehrsgemeinschaft
Schwäbischer Wald e.V.
im Landratsamt Rems-Murr-Kreis
Postfach 1413 • 71328 Waiblingen
Telefon 07151/501-1376
e-mail → info@schwaebischerwald.com
Internet → www.schwaebischerwald.com



Karten mit Wegeverlauf und weiteren Informationen im Internet unter <http://karte.wanderwalter.de/np-sfw/>
Hier haben Sie auch die Möglichkeit zum kostenlosen Download auf den PocketPC

Konzeption und Design: Agentur arcus, Murrhardt • Fotos: Agentur arcus, Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald, Sonya Etchison - Fotolia.com

Dieses Projekt wurde gefördert durch den Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald mit Mitteln der Lotterie Glücksspirale und der Europäischen Union (ELER).



www.naturpark-sfw.de



Wald, Kräuter, Mühlen

DER SCHWÄBISCHE WALD
FÜR GROSS und klein

Landschafts- und Gästeführerinnen



SCHWÄBISCHER WALD

www.schwaebischerwald.com



1



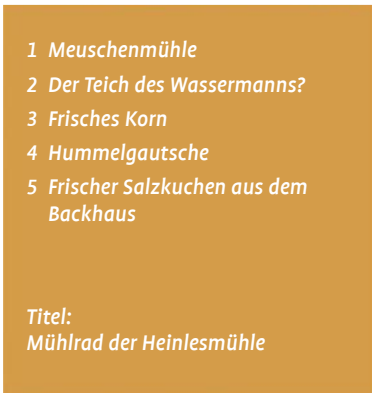
2



3



4



5

- 1 Meuschenmühle
- 2 Der Teich des Wassermanns?
- 3 Frisches Korn
- 4 Hummelgautsche
- 5 Frischer Salzkuchen aus dem Backhaus

Titel:
Mühlrad der Heinlesmühle

SCHWARZE MAGIE UND SCHWERE ARBEIT

Meist stehen sie in dunklen Waldtälern, dort wo es ein bisschen unheimlich ist. Ihre Bewohner waren nicht selten etwas zwielichtige Gestalten und deshalb sind sie oft der Schauplatz von Märchen, Sagen und unheimlichen Geschichten: Die Mühlen.

Wenn Landschafts- und Gästeführerin Barbara Schulz Gruppen mit großen und kleinen Gästen die Meuschenmühle bei Alfdorf-Mannholz erklärt, dann hat sie auch zwei Kindergeschichten im Repertoire: Das niedliche Märchen vom „kleinen Wassermann“, ein Kinderbuch-Klassiker von Otfried Preußler, und die Sage vom Waisenjungen „Krabat“, der durch die Liebe die schwarze Magie besiegt.

Barbara Schulz zeichnet aber auch ein Bild von den realen Arbeitsbedingungen der Müller im Schwäbischen Wald. Davon, dass das weiße Mehl bis zu 16 Mahlvorgänge benötigte und von der Schwere der Arbeit. Aber auch davon, dass Zeit eine andere Rolle spielte als heute. Wenn etwa früher in der Hummelgautsche im Tal der Schwarzen Rot, zwischen Hüttenbühl und Hundsberg, ein Baum gesägt wurde, dann konnten die Arbeiter nach dem Auflegen des Stammes erst einmal zum Vespers in den nächsten Ort gehen. Wenn sie wieder zurückkamen war der Baum - vielleicht - durchgesägt, so lange dauerte der Vorgang.

Barbara Schulz führt aber nicht nur durch die Mühlen. Beim literarischen Sonntagsspaziergang präsentiert sie Geschichten und Gedichte - auch für Kinder. Und in der Hägelesklinge erzählt sie die Geschichte des Kaisersbacher Unglücksrabens Johannes Hägele, der es beim Militär nicht mehr aushielt und sich in der Klinge versteckte.

Information:

b.schulz@gmx.de, Telefon 07183/42228



MÜHLENWANDERWEG

- Hauptwanderweg → 37 km
- Rundweg 2 → 10 km
- Rundweg 1 → 15 km
- Rundweg 3 → 12 km

- 1 Heinlesmühle
- 2 Hummelgautsche
- 3 Ebersberger Mühle
- 4 Brandhofer Öl- und Sägemühle
- 5 Menzlesmühle
- 6 Hundsberger Sägmühle
- 7 Voggenbergmühle
- 8 Meuschenmühle
- 9 Klingenmühle
- 10 Haghofer Ölmühle
- 11 Hagmühle



Grundlage: Topografische Karte 1 : 50.000 Baden-Württemberg, © Landesvermessungsamt Baden-Württemberg (www.lv-bw.de) vom 26. November 2008, Az.: 2851.2-A/877.